

Vom Schatten zum Licht

Mord am Wort

Trotz Verfolgung und Unterdrückung bleibt das Wort Gottes unerschütterlich bestehen. Das Alte und Neue Testament, immer wieder angegriffen und verlacht, erstrahlen weiterhin als leuchtende Zeugen der Wahrheit.

Offenbarung 11,1-14

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Offenbarung 11,1-14

¹ Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. ² Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang.

³ Und ich will meinen zwei Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern. ⁴ Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. ⁵ Und wenn ihnen jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden. ⁶ Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen.

⁷ Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, so wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie überwinden und wird sie töten. ⁸ Und ihre Leichname werden liegen auf dem Marktplatz der großen Stadt, die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. ⁹ Und Menschen aus allen Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihre Leichname drei Tage und einen halben und lassen nicht zu, dass ihre Leichname ins Grab gelegt werden. ¹⁰ Und die auf Erden wohnen, freuen sich darüber und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden; denn diese zwei Propheten hatten gequält, die auf Erden wohnten.

NOTIZEN

¹¹ Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen. ¹² Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde. ¹³ Und zu derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein; und es wurden getötet in dem Erdbeben siebentausend Menschen, und die andern erschrakten und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. ¹⁴ Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell.

Fragen:

V.1.2

- *Der erste Vers beschreibt die Vermessung des Tempels (das Griechische bezieht sich auf das Innere des Tempels, nicht den gesamten Tempelkomplex), des Altars und von anbetenden Menschen. Weshalb wird diese Situation beschrieben und was möchte sie ausdrücken? (vgl. 2. Samuel 8,2; 4. Mose 16; Hesekiel 40-44; Sacharja 2,5-6)*

V.3-6

- *Inwiefern ist es von Bedeutung, dass es zwei Zeugen sind? (vgl. 5. Mose 19,15)*
- *Die Offenbarung bezieht sich auf alttestamentliche Bilder, um ein prophetisches Ereignis darzustellen. Wer sind die erwähnten Zeugen? Weshalb werden gerade diese alttestamentlichen Bezüge hergestellt? (vgl. 5. Mose 18,15; Maleachi 3,1-5; 4,1-5; Sacharja 3; 4,14)*
- *Weshalb tragen die Zeugen ein Trauergewand? (vgl. Jesaja 20,2)*
- *Was sollen oder wollen die Zeugen bezeugen? Was ist ihre Botschaft?*
- *Die 3 ½ Zeiten (vgl. Daniel 7,25), die 42 Monate, die 1260 Tage sind die gleichen Zeitabschnitte. Was drückt diese Zahlensymbolik aus?*
- *Inwieweit kann der Dienst der zwei Zeugen auf das Leben des Gläubigen oder der Gemeinde angewandt werden?*
- *Inwieweit findet die Macht und Autorität, die den Zeugen gegeben ist, im eigenen geistlichen Leben Anklang?*

V.7-10

- *Auf welche Weise spiegelt das Schicksal der Zeugen den Widerstand wider, dem das Wort Gottes in der Geschichte oft begegnet ist? Worauf deutet der Tod der beiden Zeugen hin?*
- *Wie passt das vollmächtige Wirken der zwei Zeugen mit ihrer Ohnmacht und Niederlage zusammen?*
- *Inwiefern gehören Leiden zum Leben des Gläubigen dazu?*
- *Ist der Abschnitt Hilfe oder Abschreckung, wenn er den Tod & Spott um Christi Willen beschreibt?*

- *Wieso wurde in der Historie (Kirchengeschichte, Aufklärung) Gottes Wort, Propheten abgelehnt und verfolgt?*
 - o *Was soll die Nennung Ägyptens und Sodoms ausgedrückt werden?*

V.11-13

- *Was offenbart die Reaktion derer, die auf Erden wohnen, über ihre Einstellung gegenüber Gottes Botschaftern? Weshalb ist die Freude über die Getöteten so gewaltig?*
- *Wie bereitet ihr euch darauf vor, Zeugnis abzulegen, unabhängig von Widerstand oder Verfolgung?*
- *Manches Mal werden Gläubige nicht wegen ihrer Botschaft, sondern aufgrund ihres lieblosen und harten Verhaltens verspottet oder „verfolgt“. Wie kann man wissen, wann welcher Grund vorliegt?*
- *Was macht euch bei Widerstand und Ablehnung aufgrund eures Glaubens Mut?*
- *Wie können wir, als Gläubige, Zeugen und Botschafter des Lichts in einer oft dunklen Welt sein?*